

Good-practice-Beispiel

Maßnahme der IF	Seminarkurs Energieeinsparung
Schulart	Technisches Gymnasium
Klasse/Jahrgangsstufe	Klasse 12
Anzahl der Klassen/ Jahrgangsstufen	Grundsätzlich zugänglich für alle Schülerinnen und Schüler (SuS) der Jahrgangsstufe 12, Anzahl der Plätze auf 20 beschränkt (Losverfahren)
Unterrichtsfach/ fächer	Seminarkurs
IF-Team	Lehrkraft mit technischem Schwerpunkt (Elektrotechnik), Lehrkraft mit allgemeinbildendem Schwerpunkt (Ch/Rel/D), beide aus TG
Schulung des IF- Teams	./.
Ziel der Maßnahme	<p><u>Soziale und personale Ziele:</u> Förderung schwacher oder starker Schülerinnen und Schüler, Förderung überfachlicher Kompetenzen aller SuS (Selbstlernkompetenz und Eigenverantwortung, Kommunikationsfähigkeit im Team, mit externen Stellen und der schulinternen Öffentlichkeit), praxisnahes Arbeiten in Projekten</p> <p><u>Fachliche Ziele:</u> Fachkenntnisse im Bereich der Energieeinsparung/ Controlling, Installation technischer Innovationen im Bereich Energieeinsparung/ Photovoltaik, Förderung Energiebewusstsein, Schaffung innovativer Demonstrationsanlagen für den technischen Unterricht</p>
Durchführung	<p><u>Auswahl der SuS</u> Die SuS der Klasse 12 bewerben sich um einen Platz im Energiesparprojekt. Diese werden bei Bedarf im Losverfahren verteilt. Für Schülerinnen (Technisches Gymnasium, hoher Anteil männliche Schüler!) besteht eine Quotenregelung analog zum Anteil der Schülerinnen in der 12. Jahrgangsstufe. Es gibt für SuS die Möglichkeit außerhalb des Energiesparkurses ein freies Thema zu wählen.</p> <p><u>Verteilung der Teilprojekte und Bildung der Projektgruppen</u> Die vorgegebenen Teilprojekte werden zu Beginn des Schuljahres interessengeleitet und möglichst konsensorientiert unter den SuS verteilt und so Projektgruppen gebildet.</p> <p><u>Funktion der ausgewiesenen Unterrichtszeit</u> Der Seminarkurs ist in den Stundenplan der SuS integriert. Die ausgewiesenen Stunden dienen</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Einarbeitung der SuS in Grundlagen (s. unten) - der Koordinierung der Projektgruppen - Absprachen in Bezug auf aktuelle Entwicklungen - Vorbereitung von Terminen und Veranstaltungen mit externen Partnern (Firmen, Schulleitung, Schulträger,

	<p>Gebäudeverwaltung, ...)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächen in Teams oder mit Einzelnen über auftretende fachliche oder gruppeninterne Schwierigkeiten, individuelle Beratung und Unterstützung - Herstellung von Transparenz über Leistungsanforderungen, Abgabe der Dokumentationsmappen, Abschlusspräsentation und Kolloquium - einer abschließenden gemeinsamen Feier mit Notenbekanntgabe (Grillfest) <p>Darüber hinaus arbeiten die SuS selbstständig in ihren Projekten.</p> <p>Die Kommunikation zwischen SuS und den Lehrkräften außerhalb dieser Zeiten erfolgt über einen Moodle-Kurs und per Mail.</p> <p><u>Systematischer Aufbau von Kompetenzen/ Förderplanung:</u></p> <p>Zu Beginn des Schuljahres werden die SuS in Grundlagen des Projektmanagements, der Gruppendynamik (TZI) und fachliche Grundlagen zum jeweiligen Teilprojektes eingearbeitet. Hier erfolgt auch eine Einarbeitung in die Nutzung und Pflege der Website (CMS-System). Teilweise erwerben sich die SuS diese Grundlagen selbstständig. Teil des Konzeptes sind auch Elemente aus dem Bereich der Erlebnispädagogik zur Verbesserung der Beziehungen.</p> <p>Zu festgelegten Terminen präsentieren die SuS den Stand des Projektes, um Fortschritte und Defizite erkennbar werden zu lassen. Hier spielen fachliche, soziale und personale Faktoren eine Rolle. Gespräche mit den Projektgruppen finden regelmäßig und nach Bedarf statt.</p> <p><u>Zusammenarbeit des Lehrkräfteteams:</u></p> <p>Besprechungen, wenn möglich, in den ausgewiesenen Schulstunden, Mailkontakt, vereinbarte Besprechungen nach Bedarf</p> <p><u>Erstellung von Materialien</u></p> <p>Literaturvorschläge, technische Software, Bewertungs- und Rückmeldebögen, Evaluationsbogen u. ä. werden von den Lehrkräften erarbeitet oder zur Verfügung gestellt.</p>
Qualitätssicherung	<p>Feedback der SuS zum Schuljahresende (Moodle gestützt), Abschlusskonferenz der Lehrkräfte, jährliches Gespräch mit der Schulleitung</p> <p>Seminarkurs ist OES-Projekt und in die Qualitätsentwicklung der Schule eingebunden.</p>
Ansprechpartner/in	<p>Dirk Krause Andrea Braun-Henle</p>
Email des/der Ansprechpartners/in	<p>e-technik@steinbeisschule.de braun-henle@steinbeisschule.de Website: www.steinbeisenergie.de</p>
Name der Schule	<p>Ferdinand-von-Steinbeis Schule Gewerbliche Schulen</p>

Ort

Tuttlingen
Mühlenweg 21
78532 Tuttlingen
Telefon 07461/ 92622800
Fax 07461/ 9262888